

29.09.2022

Deshalb sollten Sie Passwörter nie im Browser speichern

Wer online unterwegs ist, braucht viele Passwörter. Mehr als man sich merken kann. Die Möglichkeit, Zugangsdaten direkt im Browser zu speichern, klingt verlockend, ist aber keinesfalls empfehlenswert!

Ob E-Banking, Web-Mail, Online-Shopping oder Hotelbuchung: Immer mehr Dienste im Internet erfordern die Verwendung eines Passwortes. Gängige Browser bieten dem Anwender die Verwaltung seiner Zugangsdaten an. Das wäre an sich ziemlich komfortabel, ist aber leider auch sehr unsicher.

Die Browser-Hersteller verwenden in den meisten Fällen ihre eigenen Passwort-Datenbanken, deren Sicherheit sich oft nicht überprüfen lässt. Bereits mehrfach ist es durch eine Sicherheitslücke im Browser zur Offenlegung der gespeicherten Zugangsdaten gekommen. Schlimmer noch: Sicherheitsexperten fanden kürzlich heraus, dass Google Chrome und Microsoft Edge eingegebene Formulardaten inklusive Kennwörter an den jeweiligen Hersteller übermitteln.

Besser ist die Verwendung eines dedizierten Passwort-Managers, also einer separaten Software, die auf die sichere Speicherung von Zugangsdaten spezialisiert ist. Mögliche Programme finden Sie [hier \(https://www.ebas.ch/securepassword\)](https://www.ebas.ch/securepassword) unter Passwort-Manager.